



Hallo liebe Mitglieder,

Willkommen zu einer neuen Ausgabe unseres qso, der ersten im Neuen Jahr 2002. Der Vorstand der adxb-DL wünscht den Mitgliedern in unserem Klub alles Gute zum Neuen Jahr mit viel Erfolg und gut DX! Gerne würden wir auch mehr erfahren über solche Neuigkeiten, wir könnten sie hier in dieser Runde verbreiten. Na, wer verfaßt für unsere Mitgliederzeitschrift einen Beitrag und berichtet über seine Erfolge? -

In dieser Ausgabe bringen wir die Kurzfassung des Protokolls unserer ordentlichen Mitgliederversammlung des letzten Jahres. Wir weisen auch auf die neue Online-Bezugsmöglichkeit unserer großen Mitgliederzeitschrift hin, in der letzten qso Ausgabe gab es hierzu noch keine definitiven Angaben.

Dann haben wir wie zu Beginn eines jeden Jahres den Rückblick auf das Amateurfunk-Vorjahr. Eine umfangreiche Bücherecke mit Besprechungen von Neuerscheinungen ist auch enthalten. Weitere Meldungen beziehen sich auf kommende Veranstaltungen von anderen Organisationen, die auch für uns interessant sind.

Wir empfehlen Ihnen allen die Lektüre der Artikel in diesem qso, - viel Spaß!

Mitglieder werben!

Wir wollten hier wieder aufrufen, Neumitglieder für unseren Klub zu werben. Wie jeder von uns weiß, können wir unsere Klubleistungen auch noch anderen Interessierten erklären und sie darüber informieren. So ist der Anfang zu möglichen Neuinteressierten für unseren Klub gemacht. Wir bieten Betreuung in allen Fragen zum Rundfunkempfang, wir bieten Informationen zum Mediengeschehen und insbesondere zum Empfang von Rundfunkstationen aus dem In- und Ausland, wir bieten Beratung in technischen Fragen zu unserem Hobby, wir bieten Betreuung von Hobbyneulingen. Alle unsere Serviceleistungen kommen unseren Mitgliedern zugute. Jedes Mitglied kann auch an der Klubarbeit mitwirken und mitgestalten. Laßt uns weitere Mitglieder werben und gewinnen!

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Georg Einfalt, Thomas Schubaur, Friedrich Stöhr, sowie Pressemeldungen.

Redaktionstermine

Redaktionsschluß für qso 2/2002: 15. April 2002

Redaktionsschluß für qso 3/2002: 15. Juli 2002

adxb-DL, c/o Thomas Schubaur, Am Hansenhohl 9, 86470 Thannhausen

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 3. November 2001

Es folgt hier das Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung 2001, die am 3. November 2001 in Augsburg planmäßig stattgefunden hat.

- Die Mitgliederzahl betrug zum 01.01.2000 insgesamt 203. Durch die Übernahme einiger Mitglieder des KWRS wuchs diese Zahl zum 31.12.2000 auf 261 an.
- Im Jahr 2000 war die adxb-DL wieder auf der Messe FREIZEIT + HOBBY in Augsburg vertreten. Das Interesse war da seitens der Besucher, leider konnten wir kein neues Mitglied gewinnen. Im Jahr 2001 hat die Messe mangels Aussteller nicht stattgefunden. Es ist angedacht, dass diese Messe mit der Frühjahrsmesse in Augsburg zusammengelegt wird. Näheres ist noch nicht bekannt.
- Die Anzahl der Diplom-Anträge ist gering derzeit. Eine neue Werbung für die beiden Diplome wird vorbereitet.
- Das qso ist auch im Jahr 2000 viermal erschienen. Material ist vorhanden, es werden aber weiterhin neue Mitarbeiter gesucht.
- Vom KWRS haben wir insgesamt 76 Mitglieder übernehmen können. Der Übergang verlief reibungslos. Der Dank geht an den ehemaligen Vorstand des KWRS und an unserem Kassenwart Christopher Sengfelder für die schnelle Abwicklung. Die adxb-DL hat insgesamt 4134,40 DM aus dem Restvermögen des KWRS erhalten.
- Die Webpräsenz des KWRS bleibt bestehen und der geschützte Mitgliederzugang kann von jedem Mitglied in Anspruch genommen, das über einen Internetzugang verfügt. Eine Zugangskennung ist erforderlich, wird aber vom Webmaster Georg Einfalt auf Anfrage verteilt. Im Mitgliederzugang ist z.B. auch das qso als pdf File abrufbar.
- Nachdem das Hobbytreffen in Nürnberg nicht mehr im Gemeinschaftshaus Langwasser stattfindet, hat man nun eine neue Bleibe gefunden. Am 31.01.2002 findet das 1. Treffen ab 18 Uhr im Rundfunkmuseum Fürth statt. Die Räumlichkeiten werden kostenlos zur Verfügung gestellt.
- Ab sofort wird ein Online Bezug unserer Mitgliederzeitschrift „Radio-Kurier - weltweit hören“ angeboten. Näheres kann der Zeitschrift und diesem qso entnommen werden.
- Eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages ist nicht erforderlich, da die finanzielle Lage des Vereines gut ist und Rücklagen vorhanden sind.
- Der bisherige Vorstand wurde in seinem Amt für weitere 2 Jahre bestätigt.

Online Bezug von „Radio-Kurier - weltweit hören“

Seit 1. Januar 2002 besteht die Möglichkeit, unsere große Vereinszeitschrift „Radio-Kurier - weltweit hören“ auch online zu beziehen, also nicht nur in Papierform. Es gibt dabei zwei Mitgliedschaften als Zusatzangebot:

- a) ausschließliche Online-Mitgliedschaft (20 € pro Jahr):
Wenn sich ein Interessent dazu entscheidet, das Heft nur noch in der elektronischen PDF-Version und nicht mehr in der Papier-Version zu beziehen, dann kostet das 20 € pro Jahr.
- b) zusätzliche Online-Mitgliedschaft (10 € pro Jahr).
Wenn sich jemand dazu entscheidet, die Online-Mitgliedschaft zusätzlich zur Papier-Version des Heftes zu beziehen, dann kostet dies nur 10 € zusätzlich zum bisherigen Mitgliedsbeitrag.

Anträge sind zu richten an die Zentralanschrift der adxb-DL mit der Angabe einer Email Adresse. Alles weitere wird dann von uns veranlasst.

Amateurfunk-DX-Rückblick 2001

Die mittlere Sonnenfleckenzahl lag 2001 meist im Bereich um 100 mit einem Maximum im September bei 150. Entsprechend gut waren die Ausbreitungsbedingungen, und eigentlich wären alle Voraussetzungen für ein ideales DX-Jahr vorhanden gewesen. Trotzdem gab es auch eine Reihe von Flops, zumindest aus europäischer Sicht:

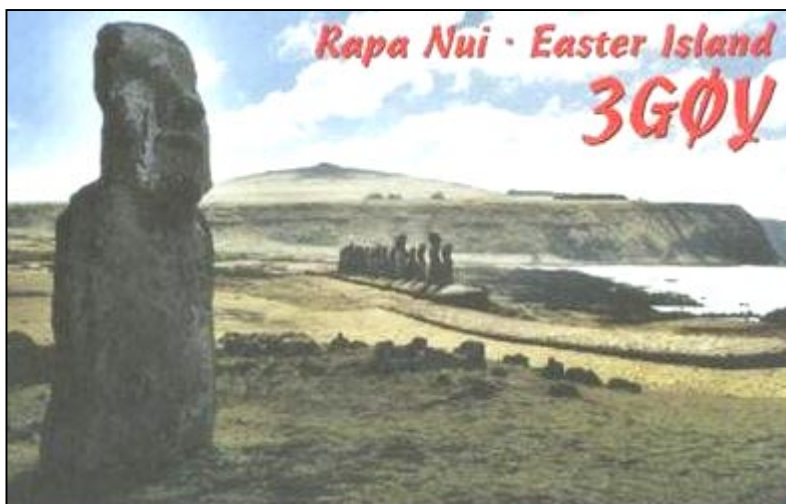
Gut 3 Monate lang weilte NASA-Astronaut Chuck Brady (N4BQW) mit einem Forschungsteam auf der antarktischen Insel Bouvet und war nebenbei unter dem Rufzeichen 3Y0C aktiv. Leider war sein Standort auf der Insel in Richtung Europa durch hohe Berge abgeschattet. Die Signalstärken auf unserem Kontinent waren eher schwach. Für Nordamerika, obwohl weiter entfernt, stellten sich die Bedingungen günstiger dar.

Im Februar ging 3 Wochen lang die "DX-Show" von D68C auf den Komoren über die Bühne. 25 Operators schafften 168.731 Funkverbindungen - Weltrekord. Diese Aktivität war von britischen

Funker nach Ost Kiribati (T32RD) waren weitere Highlights im Februar und März. Zeitgleich lief unter dem Rufzeichen 3D2CI auch eine Aktivität auf dem zu den Fiji-Inseln gehörenden Conway-Riff. Dort kämpfte man zunächst mit technischen Problemen, und zuletzt machte ein aufziehender Wirbelsturm dieser DXpedition ein frühes Ende. Immerhin entschlossen sich Hrane (YT1AD) und sein Team, im Herbst nochmals nach Conway zu reisen. Anfang Oktober gab es die "zweite Halbzeit", diesmal ohne größere Probleme und mit über 30.000 QSOs.

Die Pannenserie setzte sich an anderen Stellen fort: Die Landung eines brasilianischen Teams auf dem "Peter & Paul-Felsen" im Atlantik verzögerte sich infolge sehr schlechter Wetterbedingungen, so dass PW0S nur drei Tage lang Betrieb abwickeln konnte.

Eine DXpedition nach San Felix wurde aufgrund von Transportproblemen gar komplett abgesagt.



Funkamateuren perfekt vorbereitet und durchgeführt worden. Die Komoren dürften spätestens mit dieser Expedition in (fast) jedem Logbuch enthalten sein, zählten aber vorher auch schon nicht zu den großen Raritäten.

Eine Expedition chilenischer und deutscher Funkamateure auf die Osterinseln (3G0Y), italienischer Funkfreunde in den Niger (5U2K, 5U3T) sowie tschechischer

Die Aufnahme der "Pitcairn Island Amateur Radio Association" (PIARA) in die IARU war eine Voraussetzung für ein neues DXCC-Land. Bei den Kriterien, was warum (oder warum nicht) für das DXCC zählt, hat ein durchschnittlicher Funkamateur sowieso längst den Überblick verloren. Also: Ducie Island, rund 400 km westlich von Pitcairn gelegen, zählt definitiv als Land Nummer 335. Die erste Aktivierung war für November angekün-

digt und mit langer Hand vorbereitet worden, jedoch schlugen auch hier Probleme in geballter Form zu: Die Anreise einiger prominenter Funkamateure musste aufgrund widriger Wetterbedingungen und technischer Schwierigkeiten mit dem Schiffsmotor abgebrochen werden. Ein neuer Anlauf dürfte im Frühjahr 2002 erfolgen. Solange ist "Ducie Island" also noch jungfräulich...!

Erdkugel liegt, schafften die beiden durch beste Nutzung der Ausbreitungsbedingungen auch viele Verbindungen mit europäischen Stationen. Die Mitwirkung dieses britischen "CW-Dreamteams" wäre für viele DXpeditionen eine absolute Bereicherung, so auch für die DXpedition nach Johnston-Insel. Hier hatte man den Eindruck, dass die Operateure von K3J dem Pileup zeitweise fassungslos (und überwiegend in SSB) gegenüberstanden,



Die ursprünglich für Herbst 2000 geplante Aktivierung von Agalega im indischen Ozean unter 3B6RF ging dafür erfolgreich im Mai 2001 über die Bühne. Die mehrheitlich aus der Schweiz kommende Crew bemühte sich insbesondere um die nordamerikanischen Stationen auf der von Agalega aus gesehen anderen Seite des Globus. Bei mehr als 64.000 Verbindungen bekam aber letztlich jeder interessierte Funkamateur weltweit seine Chance.

Für Furore sorgten auch wieder viele "Ein-Mann-Aktivitäten", hier eine Auswahl: Roberto (EA4DX) bereiste erneut die Südsee und war in diesem Jahr auf den Solomonen (H44RD) bzw. Temotu (H40DX) aktiv. Gerard (PA3AXU) gab es sogar im "Dreierpack" auf West Kiribati (T30XU), Nauru (C21XU) und Fiji (3D2XU). Bei Bert (PA3GIO) hat man inzwischen den Eindruck, dass er fast schon dauernd von irgendeinem raren Eiland aus aktiv ist. In 2001 bereiste er wieder einige zu Australien gehörende Inseln.

Perfekte Betriebstechnik zeigten erneut Roger (G3SXW) und Nigel (G3TXF), in diesem Jahr auf Chatham Island (ZL7). Obwohl Europa von Chatham aus gesehen exakt auf der anderen Seite der

und auch die Strategie war nicht immer optimal: Zu Zeiten bester Fernausbreitung arbeitete man oft nur Stationen, die fast "vor der Haustüre" lagen...

Im November tauchte Ed, ein Mitarbeiter des UN World Food Programs, von Nordkorea aus als P5/4L4FN auf. Ed gab an, die mündliche Zusage für eine nordkoreanische Gastlizenz zu haben. Die schriftliche Bestätigung lag bis Jahresende allerdings noch nicht vor. Hrane (YT1AD), nicht erst seit der Doppelexpedition nach Conway in der Amateurfunkwelt berühmt, war kurz vor Weihnachten in Nordkorea und hat nach eigenen Angaben eine schriftliche Genehmigung für eine Aktivität im März 2002 erhalten. Zusammen mit drei weiteren Funkamateuren wird er Schulungen für künftige nordkoreanische Hobbyfreunde abhalten und dabei selbst mit seinem Team auf den Bändern aktiv sein.

Wenn im Jahr 2002 (hoffentlich) die erste größere legale Aktivierung von Nordkorea stattfindet, stellt sich die Frage, welches "Land" danach an der Spitze der "most wanted countries" stehen wird. Gute Chancen auf den ersten Platz hat das im südchinesischen Meer gelegene Scarborough-Riff. Dieses ist China zugeordnet

und besteht aus ein paar Felsen, die wenige Zentimeter aus dem Wasser ragen. Die chinesische Verwaltung vergibt auch gültige Funklizenzen. Die letzte DXpedition im Frühjahr 1997 fand jedoch ein frühes Ende, als ein Marineschiff der Philippinen aufkreuzte. Offenbar sind die "Besitzverhältnisse" für die paar Felsen doch nicht so ganz klar... Auch die zu Indien gehörenden Andamanen- bzw. Lakkadiven-Inseln dürften in der Liste der

seltenen DXCC-Länder weiter nach oben steigen. Auf den Andamanen gibt es sogar Touristenhotels und regelmäßige Flugverbindungen, aber die zuständige Verwaltung gibt keine Amateurfunklizenzen für diese Inselgruppe aus. Angeblich sind die indischen Militärs dagegen. Vielleicht vermuten sie ja hinter den üblichen Expeditionsrapporten "599 TU" verschlüsselte Geheimbotschaften...

DL5NO

Stimme der Hoffnung, Pressemitteilung vom 16. Januar 2002

Die Rundfunksendungen der STIMME DER HOFFNUNG, dem deutschsprachigen Programmanbieter von Adventist World Radio (AWR) werden ab 01. Januar 2002 bis voraussichtlich 30. März 2002 nach folgendem Winterplan über Kurzwelle, Satellit und via Internet verbreitet:

Kurzwelle, Moosbrunn (Österreich): 0800-0830 UTC = 0900-0930 MEZ, 9660 kHz (31m-Band) 300kW, sowie 1600-1630 UTC = 1700-1730 MEZ, 7135 kHz (41m-Band) 300kW. Empfangsberichte über den Kurzwellenempfang sind ungeachtet der Einstellung des dortigen Sendebetriebs bis auf weiteres an die bekannte Adresse in Italien zu senden: Postadresse: AWR - Europe, C.P. 383, I 47100 Forli / ITALIA, Fax: +39 05 43 76-8198 E-Mail: europa@awr.org . Eine eventuelle Veränderung des QSL-Büros wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Satelliten: ASTRA und EUTELSAT: bei Programm WRN/EuroMax, 03:30 - 04:00 UTC = 04:30 - 05:00 MEZ, 11:00 - 11:30 UTC = 12:00 - 12:30 MEZ, sowie 16:30 - 17:00 UTC = 17:30 - 18:00 MEZ. ASTRA 1B (19° Ost) Trsp. 27 analog, hinter "MTV deutsch" 11,612 GHz horizontal, Tonunterträger: 7,38 MHz; EUTELSAT Hot Bird 5 (13° Ost) digital 12,597 GHz vertikal, SR: 27.500, FEC: 3/4, DVB Audio "WRN/EuroMax".

Internet: NEU ab 01. Januar 2002 ist die Aussendung der Radioprogramme im Internet auf Abruf! Jederzeit kann das Programm des aktuellen Tages oder eines der 29 vorhergehenden Tage abgerufen werden: <http://www.radio.stimme-der-hoffnung.de> oder: <http://www.stimme-der-hoffnung.de/rs> -> "Internet-Radio".

Empfangsberichte und inhaltliche Anfragen zu den Sendungen über Satellit oder Internet sind willkommen und zu richten an: STIMME DER HOFFNUNG, Am Elfengrund 66, 64297 Darmstadt/Deutschland . Telefon +49 (0) 6151 95 44-65, Fax +49 (0) 6151 53 933-65 E-Mail: dxer@stimme-der-hoffnung.de . KW-Empfangsberichte, die auf dieser Adresse eingehen, werden umgehend an die zuständige Stelle weitergeleitet.

Weitere Informationen auch im Internet: <http://www.stimme-der-hoffnung.de>

Lothar Klepp, Technischer Hörserservice

Haben Sie schon einen Hobbyfreund als Neumitglied für unseren Klub interessiert? Erzählen Sie von Ihrem Hobby, Ihren Empfängen, lassen Sie ihn mithören ...

DX-Camp in Balaton des UKW/TV-Arbeitskreises

Vom 17.-24.5.2002, also eine Woche ab Pfingstsonntag startet das DX-Camp Balaton des UKW/TV-Arbeitskreises!

Es wird in einem schönen Ferienhaus in Vonyarcvashegy am nordwestlichen Ufer des Balaton (Nähe Keszthely) stattfinden.

Wer die Zeitschrift REFLEXION des UKW/TV-AKs bezieht, kann ja dort noch einmal die Details nachlesen. Allen anderen schicke ich den Artikel bei Interesse gerne noch einmal per Email zu.

Im Haus befinden sich zwei modern und komfortabel ausgestattete Wohnungen (Hochparterre und 1.OG), die wir mit jeweils vier Leuten belegen möchten. Sie verfügen jeweils über zwei Zimmer, Küche, Bad und Balkon! Hinter dem Haus erstreckt sich ein großer schöner Garten mit Möglichkeit zum Grillen, DXen im Freien etc. Aufbau von Antennen also möglich! Der Strand ist zu Fuß in zehn Minuten mühelos erreichbar. Das Haus selbst liegt in einer ruhigen Seitenstrasse ohne Durchgangsverkehr. Eine Wohnung (4 Personen) ist bereits belegt und gebucht. Somit können noch 4 weitere Leute im Haus unterkommen.

Kostenpunkt pro Person und Woche: EUR 62.50 (bei Vollbelegung mit 4 Personen) Hinzu kommen noch Endreinigung und Kurtaxe sowie Verpflegungs- und Reisekosten.

Für Camper bietet sich ein Campingplatz im selben Ort an, der auch nur gut 15 Fußminuten vom Haus entfernt ist. Eventuell kann mit Kleinzelten auch im Garten des Hauses gezeltet werden. Haus und Garten als DX-Gelände stehen natürlich allen zur Verfügung!

Ungarn bietet hervorragende UKW-DX-Möglichkeiten. Das Band ist noch um einiges freier als hierzulande. Bei Sporadic-E sind Empfänge v.a. aus dem nahen Osten und Nordafrika möglich. Auch auf allen anderen Wellenbereichen kann problemlos gearbeitet werden. LW und MW bieten ebenfalls interessante Empfangsmöglichkeiten Richtung Naher Osten / Nordafrika / Osteuropa. Aber auch abseits vom DXen ist die Gegend ein lohnenswertes Ziel: Der See weist bereits im Frühsommer Badetemperaturen auf, die Umgebung lädt zu Wanderungen, Spaziergängen und Ausflügen ein (Städte, Burgen, Berge). Bei Interesse kann das Camp nach vorne oder hinten um einige Tage verlängert werden. Noch ist alles frei, aber trotzdem sollten wir möglichst bald vollständig buchen!

Wer Interesse an schönen DX- und Urlaubstagen in Ungarn hat und/oder noch mehr wissen möchte, kann sich gerne bei mir melden, auch telefonisch unter 0241-9971738.

Peter Schwarz

Neue E-Mail Adresse Radio Bulgarien

Die Deutsche Redaktion von Radio Bulgarien hat eine neue E-Mail-Adresse: rbdr@lycos.de (Die alte E-Mail-Adresse rb-deutscheredaktion@excite.com wird nicht mehr genutzt). Als inoffizielle Internet-Seite gilt <http://rbdr.dir.bg/index.htm>.

Aleko Djankov, Radio Bulgarien, Deutsche Redaktion, Dragan-Zankov-Blvd. 4, 1040 Sofia, BULGARIEN.

Tel.: + 359 2 / 9336 660, Tel.: + 359 2 / 9336 653, Fax: + 359 2 / 650 560.

Haben Sie schon einen Hobbyfreund als Neumitglied für unseren Klub interessiert? Erzählen Sie von Ihrem Hobby, Ihren Empfängen, lassen Sie ihn mithören ...

Bücherecke

Als zweite überarbeitete Auflagen erschienen noch im Vorjahr 2001:

Akkus und AccuCell-Batterien für Hobby, Freizeit und Beruf

Autor: Dipl.Ing. (FH) Werner Droske

Auf 122 Seiten werden so ziemlich alle nützlichen Tipps zum Thema gegeben. Die erste Auflage 2000 (wurde besprochen in QSO 3/2000) hatte schon das Thema Batterien recht erschöpfend behandelt. In der zweiten Auflage wurden besonders die Kapitel: Brennstoffzellen, AccuCell Batterien, Ladeverfahren, Ladegeräte und Hilfe – nichts geht mehr überarbeitet und aktualisiert. Man findet immer wieder Neuigkeiten und Listen mit Akku-Typen. Ein sehr nützlicher Helfer für alle Fragen in Sachen Batterien und Co. Lediglich einige Abbildungen hätte ich mir deutlicher gewünscht.

Format 16,5 X 23 cm, 122 Seiten, viele Abbildungen, kartoniert, Preis € 9,80
ISBN: 3-88180-365-3 oder Bestell-Nr. 411 0065 (FTB 65) beim Verlag vth

Funk-Lexikon

Autor: Dipl.-Ing. Gerd Klawitter

Hand auf's Herz: Wer versteht denn alle Begriffe, Abkürzungen und Bezeichnungen, die mit Funk zu tun haben und kann sie erklären? Das fängt doch meist schon mit der Gebrauchsanweisung eines neueren RX an, die Tasten für moderne Betriebsarten, Speicher etc. sind mit zunächst unverständlichen Bezeichnungen versehen. Wer hilft? Nun, zu einem guten Teil wird das Funk-Lexikon hilfreich sein, aber selbst dort können nicht alle Worte enthalten sein. Daher wurde die zweite Auflage des Funk-Lexikons auch entsprechend überarbeitet, es enthält nun über 1300 Begriffe, Namen und Abkürzungen. Viele Fotos helfen beim Verständnis.

Funk-Lexikon, Siebel-Verlag, 176 Seiten mit vielen Fotos und Abbildungen. Preis: € 9,90
ISBN 3-89632-048-3

Funk-Baken und Indikatorstationen

Autor: Dipl.-Ing. Gerd Klawitter

Besonders beim Versuch seltene, weit entfernte Stationen zu empfangen, ist es sehr hilfreich zu wissen, ob denn auf der jeweiligen Frequenz zu dieser Jahres- und Tageszeit überhaupt ein Empfang wahrscheinlich ist. Wie kann ich das erfahren? Funkamateure wissen es: man versucht bekannte Stationen aus diesem Teil der Welt zu empfangen. Das sind die Funk-Baken, die oft 24 Stunden senden und durch ihr Signal eindeutig die Empfangsmöglichkeit anzeigen. Das erspart aussichtslose Sucherei im Äther. Welche Stationen auf welchen Frequenzen arbeiten, findet man in dem wirklich empfehlenswerten Buch von Dipl.-Ing. Gerd Klawitter.

Funk-Baken und Indikatorstationen, Siebel-Verlag, 96 Seiten mit vielen Abbildungen, Preis: € 7,90. ISBN 3-89632-055-6

Sender & Frequenzen 2002

Wer kennt dieses unentbehrliche Buch aus dem Siebel-Verlag noch nicht? Auch für 2002 hat der Stab von 16 (!) Mitarbeitern das Nachschlagwerk aktualisiert. Umfangsmäßig ist es bei den 496 Seiten geblieben, die Beiträge haben sich aber etwas geändert.

Hier muss ich gleich etwas Kritik üben: im ‚S & F 2001‘ ist den DX-Clubs noch eine Seite gewidmet, 2002 ist es nur noch eine halbe Seite. Aber gerade hier in diesem Buch wäre ein besserer Hinweis auf Vereinigungen, die sich mit Rundfunkempfang beschäftigen, ganz wichtig. Gewiss, es wird auf eine Info vom Verlag auf Anfrage hingewiesen. Sollte hier nicht etwas Platz für die wichtigsten Internet Adressen der diversen Clubs sein? Ich meine schon.

Alle Clubs leiden an einem gewissen Mitgliederschwund, dem sollte man entgegenwirken.

Die Autoren des ‚S & F 2002‘ konnten natürlich nicht alle Frequenzen und Sendezeiten selbst überprüfen, sondern mussten sich teilweise auf die Angaben der Radiostationen verlassen. Das führt dazu, dass einige wenige Angaben nicht mehr aktuell sind. Sicher wird das der Verlag mit den eingeschlossenen 3 Nachträgen korrigieren. Verglichen mit anderen Frequenzlisten ist ‚S & F‘ immer noch die aktuellste!

Das Kapitel ‚(Welt-) Empfänger und Antennen‘ verweist nur auf zwei weitere Bücher des Siebel-Verlages, die man für diese Informationen heranziehen sollte.

Sender & Frequenzen 2002, Siebel-Verlag, 496 Seiten, viele Abbildungen, Preis: € 21,90 (einschließlich 3 mal 48-seitige Nachträge). ISBN 3-89632-051-3

Siebel-Verlag, Auf dem Steinbüchel 6, D-53340 Meckenheim

Tel.: 02225 8808-200, FAX: 02225 8808150

Internet: www.siebel-verlag.de, Email: Leserservice@siebel-verlag.de

Internet für Funkamateure und Kurzwellenhörer

Autor: Dr. Oliver Welp

Bereits in FUNK Spezial 42 (1998) hat Dr. Oliver Welp DL9QJ/N3NSF einen längeren Beitrag zu diesem Thema geschrieben.

Die Entwicklung, gerade auf diesem Gebiet, geht bekanntermaßen sehr schnell und das neu erschienene Buch bringt recht umfassend Tipps für ‚Alte Hasen‘ wie auch Newcomer. Letztere werden über die Nutzung des Internets, auch speziell für Funkamateure und SWL, informiert. Der Zugang zum Internet wird detailliert beschrieben und auch die entstehenden Kosten erläutert. Ein Internet-Lexikon erklärt die meisten Begriffe dieses Mediums.

Die aufgeführten Adressen sind nicht für alle Zeiten gültig und interessierte OM müssen weiterhin im INTERNET am Ball bleiben.

Internet für Funkamateure und Kurzwellenhörer, 108 Seiten, mit Abbildungen, Preis: € 11,00. ISBN 3-88180-379-3, oder Bestell-Nr.: 411 0079 beim Verlag vth

Verlag für Technik und Handwerk GmbH, Postfach 2274, D-76492 Baden-Baden

Tel.: 07221 5087-0, FAX: 07221 5087-52

Internet: www.vth.de

Friedrich R. Stöhr

DX-Camp Nachtreffen

André Müller (MIRIMAN@t-online.de), ein langjähriger Teilnehmer des DX-Camps in Döbriach in Kärnten am Millstättersee, plant mit Unterstützung von Franz Ladner, das diesjährige DX-Camp-Nachtreffen wie schon 1996 im Erzgebirge stattfinden zu lassen. Aufgrund der damaligen äußerst positiven Resonanz hat sich der gelernte Kaufmann entschlossen, bei entsprechender Nachfrage aus dem DX-Nachtreffen eine (vorläufiger Projektname):

ORE MOUNTAINS MIRIQUIDI DX WEEK

zu entwickeln, welche in der wildromantischen Umgebung des oberen Erzgebirges zu einem unvergeßlichen Erlebnis und bei entsprechendem Erfolg zu einer Dauerveranstaltung werden kann. Der Wohnort des Organisers, Thermalbad Wiesenbad (www.wiesenbad.de) sowie die umliegenden Orte bieten alle Voraussetzungen, welche für ein solches Treffen notwendig sind. In den letzten Wochen hat der Organisator seine guten Verbindungen zu lokalen Pensionsinhabern, Hoteliers, Busunternehmen und sonstigen Unternehmern für zahlreiche Gespräche genutzt.

Ein günstiger Zeitraum für das Nachtreffen wäre aus Sicht der Pensionen am ersten oder zweiten Aprilwochenende gewesen, da nach Ostern immer genügend freie Übernachtungskapazität besteht. Für eine DX WEEK mit Freiluft-Antennen-Aufbauten jedoch ist dies noch zu früh, da im Frühjahr das Wetter im Erzgebirge noch etwas unberechenbar ist. Deshalb sieht der Veranstalter für die DX WEEK den Zeitraum Ende Mai - Anfang Juni vor. Die Vorabinformation erfolgt auch deshalb, um die geeignetste Kalenderwoche zu ergründen. Gern nimmt der Organisator Vorschläge und Anregungen per Email von ernsthaften Teilnahme-Interessenten entgegen.

Von Anrufen bittet er allerdings abzu-
sehen, da seine Stimmbänder infolge der Wetterkapriolen der letzten Wochen stark angegriffen sind. Zentraler Anlaufpunkt wird das Restaurant&Pension Wettin

(www.restaurant-pension-wettin.de) sein, welches unübersehbar seitlich versetzt an der von Dresden/Freiberg (A4, A14, B173) bzw. von Chemnitz (A4 Chemnitz-Glösa, A72 Chemnitz- Nord) über die B174 (Zschopau) kommenden B101 100m nach dem Ortseingang rechts oder aus Richtung Bayern / Vogtland / West-
erzgebirge kommend 500m nach dem Ortseingang links an der B101 liegt. Für Besucher aus Österreich empfiehlt es sich, quer durch die Tschechische Republik (Wien, Wels, Budweis, Pilsen, Chomutov) zum Grenzübergang Reitzenhain / B174 und dann weiter über Marienberg bis zur großen Ampelkreuzung an der HEINZEBANK und dann einfach nach links auf die B101 Richtung Annaberg-Buchholz zu fahren.

Für das DXing stehen im Gartenheim "Sonneneck" (B101 von Dresden / Chemnitz erste Einfahrt rechts Siedlung des Friedens) entsprechend ausgestattete Räumlichkeiten zur Verfügung. Ein externer Raum mit momentan zehn Vierertischen bietet freien Blick auf die davor liegenden Felder (für Antennenaufbauten) in Hanglage und den etwa 1,5 km entfernten nächsten Gebirgskamm mit dem Schloß Hohenwendel. Insgesamt ist Platz für mehr als 100 DXer.

Bei Teilnehmerzahlen in dieser Größenordnung wird der Organisator u.U. ein Feld an der B101 als Parkplatz herrichten lassen, da in der "Siedlung des Friedens" möglichst nicht "wild" geparkt werden sollte.

Die Biergärten von "Sonneneck", "Wettin" und "Hotel Rosenaue" sind bei entsprechendem Wetter geöffnet.

Die Verköstigung der Teilnehmer mit guten und preiswerten Mahlzeiten stellt die erfahrene Betreiberfamilie des "Sonneneck" bei Bedarf rund um die Uhr(!) sicher.

Auch die anderen Gaststätten und Restaurants freuen sich sicher über Gäste.

Die Versicherung der Geräte organisiert der Veranstalter, wenn finanzierbar, im Rahmen der u.g. Anmeldegebühr.

Dia- und Videovorführungen mit mitgebrachten Geräten sind machbar.

Die nächsten Unterkünfte wie das "Wettin", mehrere preiswerte Ferienwohnungen, gute Privatunterkünfte, aber auch das Hotel "Rosenaue" sind alle zu Fuß bergabwärts (!) innerhalb weniger Minuten erreichbar, so daß der DX-Spaß auch nicht durch zu wenig "Hopfen & Malz" eingeschränkt wird. In etwa 1km Entfernung befindet sich im Ortsteil Himmelmühle die gleichnamige neubaute Wohnmobil- und Caravan-Pension. Letztere sowie die Pensionen und Ferienwohnungen sind auch für Familien mit Kindern geeignet.

Für die Entspannung der beanspruchten Nacken- und Rückenmuskulatur nach längeren DX-Sitzungen steht die Wiesebader Therme mit Innen- und Außenbecken, Sauna und Relaxräumen täglich von 8-22 Uhr zur Verfügung.

Im Rahmen dieser DX WEEK werden neben dem DXing zahlreiche andere Aktivitäten möglich sein, bei entsprechenden Teilnehmerzahlen auch Busrundfahrten zu neuen Attraktivitäten und Geheimtipps "abseits der ausgetretenen Pfade" im Erzgebirge. Genannt sei hier nur das neue "Bernsteinzimmer-Besucherbergwerk" in Deutschneudorf im Osterzgebirge. Der Busreisebetrieb PUSCHMANN in Wiesenbad wird bei Bedarf mit einem Clubreisebus (20 Personen) und einem Kleinbus (8 Personen) zur Verfügung stehen. Eine Erweiterung der Kapazitäten durch andere Unternehmen ist denkbar. Die Ausflüge sind fakultativ

und von den Teilnehmern extra zu bezahlen. Sollten auch hier bestimmte Wünsche zu Zielen bestehen, bittet der Organisator ebenfalls um Anregungen per Email.

Ein umfangreiches Informationspaket mit Unterkunfts- und Reiseplänen auch für Bus (www.bvo.de - Dresden-Wiesbaden-Annaberg oder Chemnitz-Annaberg-Wiesbaden oder Chemnitz-Marienberg-Wiesbaden) und Bahn (www.bahn.de) kann ab ca. Mitte Februar bei dem Organisator gegen Einsendung von 5 Euro angefordert werden.

Die Anmeldegebühr wird voraussichtlich um die 40 Euro betragen. Wie schon oben erwähnt, soll hierin auch die Geräteversicherung sowie ein Begrüßungssnack und vielleicht ein kleines Souvenir als Erinnerung enthalten sein. Eine konkrete Festlegung kann zum jetzigen Zeitpunkt jedoch noch nicht getroffen werden, da ja noch kein Überblick über die Teilnehmerzahl und somit die Menge und den Wert der mitgebrachten Geräte besteht. Die Anmeldegebühr wird bei Nichterscheinen nicht zurückerstattet.

Das umfangreiche Informationsmaterial gestattet es den Teilnehmern, sich ihre Unterkunft nach ihren Wünschen und Vorstellungen selbst zu buchen. Der Organisator wird versuchen, für angemeldete Teilnehmer, welche dann ein Kennwort erhalten, Sonderkonditionen auszuhandeln.

Die Anmeldefrist wird vorerst bis Ende Februar festgesetzt.

Anmeldungen bitte nur schriftlich an:

André Müller

SDF 10

09488 Thermalbad Wiesenbad

Unsere Mitgliedsbeiträge 2002

Zur Erinnerung seien hier unsere derzeit gültigen Mitgliedsbeiträge wiederholt, die in diesem Jahr weiterhin (nun in €, also Euro) gelten. Wir bedanken uns hiermit auch herzlich bei all denen, die durch Aufrunden auf einen höheren Betrag gespendet haben.

Unser Klubkonto ist auf der letzten Seite angegeben. Derzeitige Regelung:

- Jahresbeitrag 38,35 EURO
- Jahresbeitrag nur qso Bezug 7,67 EURO
- Junior-Beitrag 23,52 EURO
- Aufnahmebeitrag einmalig 2,56 EURO

DX-Camp Döbriach 2002, 13. Juli bis 3. August 2002

Auch in diesem Jahr wird das traditionsreiche DX-Camp am Kärntner Millstättersee in Österreich stattfinden. Hobbyfreunde sollten sich den Termin 13. Juli bis 3. August 2002 ganz dick im Kalender vormerken. Neben dem Empfang auf allen Wellenlängen haben wir uns auch die Besichtigung einiger Sendestationen und Rundfunkstudios in Österreich und in Slowenien vorgenommen.

Lizenzierte Funkamateure können unsere Amateurfunkclubstation OE8XBC nutzen. Zusätzlich zum Zirkuswagen steht uns dieses Jahr auch ein geräumiger Bürocontainer zur Verfügung! Neben dem Hobby besteht auch jede Möglichkeit zur Entspannung, zum Schwimmen, Bergwandern, Faulenzen, für alles halt, was ein Urlaubsland wie Kärnten so bietet. Somit ist dieses DX-Camp eines der

wenigen, wo man unbesorgt auch mitsamt der Familie hinfahren kann!

Untergebracht sind wir in Zelten bzw. in einer Pension in der Nähe des Camps, für die, dies lieber bequem haben. Die Kosten betragen nur 17 Euro pro Tag, wobei die Verpflegung bereits inbegriffen ist!

Nähere Informationen über das DX-Camp bzw. über das Programm erhält man bei:

Franz Ladner
Leipzigerstrasse 21/28
A-1200 Wien
Tel. +43 1 3501183
Email: FLadner@chello.at

Jubiläumsdiplom der Kurzwellenfreunde Brand

Im Jahr 2002 feiern die Kurzwellenfreunde Brand ihr 10-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums können Kurzwellenhörer ein entsprechendes Jubiläumsdiplom erarbeiten. Für Interessierte hier die Bedingungen fürs Diplom in Kurzform:

Wer das Diplom erwerben möchte, muss eine der folgenden drei Bedingungen erfüllen:

- ein bestätigtes HAC im Jahr 2002, d.h. der bestätigte Empfang von je einer Station aus allen sechs Kontinenten (Nord- und Mittelamerika, Südamerika, Europa, Afrika, Asien, Ozeanien) an einem Tag im Jahr 2002
- der bestätigte Empfang von 20 Kurzwellenstationen in einem Kalendermonat im Jahr 2002
- der bestätigte Empfang von 50 Kurzwellenstationen im Jahr 2002

Es gelten Rundfunksender (auch Piratenstationen), Zeitzeichensender, Amateurfunkstationen, Utilitystationen. Der zugelassene Frequenzbereich erstreckt sich von 2000 kHz bis 30000 kHz.

Das Jubiläumsdiplom kann im gesamten Jahr 2002 beantragt werden. Anträge, die nach dem 31. Mai 2003 eingereicht werden, können allerdings nicht mehr bearbeitet werden. QSLs müssen nicht eingesandt werden; GCR-Liste (Station, Datum, Uhrzeit, QRG) genügt.

Die Diplomgebühr beträgt 4 Euro in Briefmarken. Diplomanträge sind zu richten an:

Hans-Jürgen Schmelzer, Mitterteicherstr. 15, D 95643 Tirschenreuth

Mitglieder schreiben fürs qso

Unser Mitteilungsblatt qso ist als Forum für uns alle da. Jeder kann hierzu Beiträge schreiben, die einer größeren Leserschaft, unseren Mitgliedern, dienen. Honorar bezahlen wir nicht, dies ist nicht im Sinne unserer Vereinssatzung. Allerdings ist eine gleichgesinnte Leserschaft gespannt auf die Beiträge. Gerne erwarten wir Ihre interessanten Artikel! Zuschicken in elektronischem Format (Email oder Diskette) erleichtert die Weiterverarbeitung.

Buchbesprechung: Scanner Praxis 03/2001

Auch dieses Heft bringt, wie gewohnt, sehr interessante Beiträge. Ein Auszug der Themen: Funkscanner im Internet – Einfache Antennenlösungen für Funkscanner – CD-ROMs für Scanner-Freaks – Rettungsflieger in Deutschland – Marktübersicht portable Funkscanner – Kurzwellenempfang mit dem Funkscanner - Discone und Logperiodic in Theorie und Praxis – GMDSS für Landratten – Abschied von FDM ? – und vieles mehr.

SCANNER PRAXIS 03/2001 (FUNK-Spezial 73), 68 Seiten mit vielen Abbildungen, Preis: DM 9,80. Erschienen im Verlag für Technik und Handwerk GmbH, Postfach 2274, D-76492 Baden-Baden, Tel.: 07221 5087-0, FAX: 07221 5087-52
Internet: www.vth.de

Friedrich R. Stöhr

Haben Sie schon einen Hobbyfreund als Neumitglied für unseren Klub interessiert? Erzählen Sie von Ihrem Hobby, Ihren Empfängen, lassen Sie ihn mithören ...

Wichtige Anschriften/Kontakte

Assoziation junger DXer (adxb-DL) - Zentralanschrift

c/o Thomas Schubaur, Am Hansenhohl 9, 86470 Thannhausen

Homepage: <http://home.t-online.de/home/dl1ts/adxb-dl.htm>

Telefonische Hobby-Beratung - Hotline der adxb-DL

Thomas Schubaur

Mo - Fr von 18-20 MEZ, sowie Sa + So tagsüber, Tel. 08281 / 798230

Fax: 08281 / 798231, email: DL1TS@t-online.de

Kassenwart der adxb-DL

Christopher Sengfelder, Rathenaustraße 29, 96515 Sonneberg

Tel: 03675 / 804519, (Neue) Faxnummer: 089 / 2443-17485

email: Christopher.Sengfelder@t-online.de

Klubkonto: Postbank Frankfurt/Main 5419 91-606 (BLZ 50010060)

Diplom-Manager

Hans Gotschlig, Kutscherweg 18, 28865 Lilienthal

Übersetzungsdienst

Klaus Huber, Pfarrhofstr. 3, 84364 Birnbach-Hirschbach

Amateurfunk-Adressendienst

c/o Henning Mammes, Döringstr. 17, 26871 Papenburg

UKW/TV-Arbeitskreis

c/o H.-J. Kuhlo, Wilhelm-Leuschner-Str. 293B, 64347 Griesheim

PC- und Mailbox-Arbeitskreis

c/o Mario Gongolsky, Gebrüder-Wright-Str. 59, 53125 Bonn

qso ist das Mitteilungsblatt der Assoziation junger DXer e.V. (adxb-DL)

Verantwortlich für den Inhalt: Thomas Schubaur, Am Hansenhohl 9, 86470 Thannhausen